

Künstlerisch gestalteter Straßenraum in Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26. September 2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Ulli Sima, sowie gegebenenfalls weitere zuständige Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob Margareten Teil des Pilotprojekts für künstlerische Straßenbemalung werden kann.

Speziell die Verkehrsinsel in der Ramperstorffergasse auf Höhe der NMS Viktor-Christ-Gasse würde sich als Objekt für eine künstlerische Oberflächengestaltung anbieten.

Begründung

Wie das Projekt „Ukrainischer Teppich“ am Meidlinger Platzl (Meidlinger Hauptstraße 17) zeigt, verbessert die künstlerische Gestaltung von Straßenraum und Verkehrsflächen den Gesamteindruck einer Gegend.

Das Pilotprojekte der Stadträtin Ulli Sima ist laut Bericht vom Kurier (30. 3. 23) erst der Anfang einer Reihe von künstlerischen Gestaltungen im Straßenraum: In Meidling, Rudolfsheim und der Donaustadt sind weitere Projekte in Umsetzung. Künstler malen dafür Vorlagen, diese werden dann auf Straßen aufgemalt.

Die von Anrainer:innen seit ihrer Errichtung stark kritisierte rohe Betoninsel in der Mitte der Ramperstorffergasse, könnte als Träger für eines dieser Kunstprojekte im öffentlichen Straßenraum dienen.

<https://kurier.at/chronik/wien/wien-und-der-oeffentliche-raum-teppiche-denkmaeler-und-brunnen/402384359>

Anhang



BR Markus Österreicher

BR Johanna Adlaoui-Mayerl

BR Lisa Goger